

Verantwortung

2. Korinther 5, 10

„Denn einmal werden wir uns alle vor Christus als unserem Richter verantworten müssen.“

Hier wird ein wichtiger Punkt in unserem Leben angesprochen, die Verantwortung.

Verantwortung kann aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden.

Wir tragen Verantwortung. Jeder Mensch trägt für unterschiedliche Dinge Verantwortung. Hierzu zählen beispielweise Verantwortung für bestimmte Aufgaben, Dinge, Tiere oder Menschen wie seine Kinder, seinen Partner. Eben die alltägliche Verantwortung, die unterschiedlich groß ist.

Eine besondere Verantwortung trägt jeder Mensch allerdings für sein eigenes Tun und Handeln, aber auch für seine Untätigkeit. Dies fällt in Hinblick auf die uns Menschen übertragene Spezialverantwortung ganz besonders ins Gewicht, die Verantwortung am Bau des Reiches Gottes.

Wir müssen uns verantworten. Da wir auf Grund des freien Willens, den uns Gott geschenkt hat, für unser Handeln selbst verantwortlich sind, müssen wir uns dafür auch verantworten. Was haben wir getan in unserem Leben und mit unserem Leben? Was habe ich zum Bau des Reiches Gottes beigetragen? Diese Fragen sind erdrückend und vor dem Hintergrund, dass Gott unsere Sündhaftigkeit kennt und daher niemand vor Ihm gerecht werden kann, hat er uns den Weg geebnet. Denn niemand ist in der Lage, seine Verantwortung vor Gott selber zu tragen. Von daher hat Gott seinen Sohn Jesus in unsere Welt gestellt, um unsere Verantwortung zu tragen und dafür den Sühne-Tod zu sterben.

Also dürfen wir auch Verantwortung abgeben. Alle, die zu Jesus Christus umgekehrt sind haben seine Zusage, dass er uns am Tage des jüngsten Gerichtes von Gott vertritt. Dabei ist es wie mit jedem Anwalt, der einem zur Seite steht, dass wir uns diesem mit der vollen und ungeschminkten Wahrheit über uns anvertrauen müssen, damit er uns vor Gott vertreten kann.

Unser Auftrag ist es, Verantwortung für das Reich Gottes zu übernehmen, uns unserer Verantwortung zu stellen und auf die Entlastung unserer Verantwortung durch unseren Herrn Jesus Christus zu vertrauen.

Amen.

✍️ Jörg Martin